

Vorlageart: Berichtsvorlage
Federführung: Integrierte Stadtentwickl. u. Statistik
Verantwortung: Herr Florack, Herr Güldenzipf

Masterplan Handwerk Oberhausen

Beratungsfolge

12.06.2024 Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss Kenntnisnahme

Bezug

B/17/3829-01 - Masterplan Wirtschaft Version 2.0

Sachverhalt

Das Handwerk ist mit rund 1,5 Milliarden Euro Jahresumsatz, über 1.200 Betrieben und mehr als 16.000 tätigen Personen ein vielfältiger, bedeutender Wirtschaftszweig am Standort Oberhausen. Gleichzeitig ist ein **leistungsfähiges Handwerk unverzichtbar**, um die Herausforderungen der gesellschaftlichen Transformation bewältigen zu können. Energiewende, Klimaschutz, demographischer Wandel, Lebensmittelversorgung und Gesundheitsversorgung sind nur mit starken Handwerksbetrieben zu bearbeiten. Gleichwohl steht das Handwerk ebenso vor großen Herausforderungen, die die Betriebe nicht in Eigenregie bewältigen können. Fachkräftemangel, Digitalisierung, Infrastruktur benötigen starke Bündnisse und gezielte Maßnahmen, um **gute Rahmenbedingungen für das Handwerk** zu schaffen. Mit dem vorgelegten Masterplan Handwerk bekennen sich die Stadt Oberhausen und die Kreishandwerkerschaft zum Handwerk in der Stadt Oberhausen und der gezielten Bearbeitung der Herausforderungen.

Erarbeitung mit enger Beteiligung

Mit dem Masterplan Wirtschaft 2.0 wurde der Bedarf für eine gesonderte Betrachtung des Wirtschaftszweigs Handwerk benannt. Im August 2023 fand der Projektauftritt zwischen Kreishandwerkerschaft und Stadtverwaltung statt. Eine **Betriebsbefragung** wurde in Kooperation mit der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH im Dezember 2023 durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in einem **Workshop** im März 2023 unter externer Moderation (iw consult) qualifiziert und zu konkreten Maßnahmen weiterentwickelt.

Der Masterplan stellt Maßnahmen in den drängenden Themenfeldern des Handwerks – insbesondere Fachkräfte, Digitalisierung, Mobilität, Flächenverfügbarkeit, Schwarzarbeitsbekämpfung, Vergabe – in den Vordergrund. Der Masterplan setzt dabei auf einzelne, konkrete und **kurz- bis mittelfristig zu realisierende Maßnahmen**. Er soll damit konkrete Verbesserungen, aber auch Anstöße für weitergehende Maßnahmen geben.

Die Maßnahmen wurden vorab einer ersten Prüfung durch die Fachverwaltung unterzogen. Gleichzeitig wurden **Abstimmungen zwischen Dez. 0 und der Kreishandwerkerschaft** bzgl. der weiteren Zusammenarbeit getroffen. Die Federführung in der Umsetzung liegt je

nach Maßnahmen im Bereich der Stadtverwaltung, der Kreishandwerkerschaft oder in geteilter Verantwortung. Regelmäßige Abstimmungstermine sind vorgesehen.

Systematik

Der Masterplan Handwerk gliedert sich in **drei Bestandteile**:

1. Kurzübersicht der geplanten Maßnahmen
2. Detailliertere Maßnahmenblättern, inkl. Beschreibung des Problemhintergrunds, der Ziele und der Maßnahme
3. Analyseteil, inkl. Ergebnisse der Handwerkszählung, der Betriebsbefragung und der Workshops

Der Masterplan Handwerk setzt auf einzelne, beispielhafte und wirksame Maßnahmen, um den identifizierten Herausforderungen entgegenzuwirken. Diese sind so ausgewählt, dass sie **mit begrenzten Ressourcen größtmögliche Wirkung** erzielen können. Einzig die verstärkte Bekämpfung von Schwarzarbeit ginge unmittelbar und zwingend mit einem höheren Ressourcenbedarf im zuständigen Bereich einher. Hierfür sind konkretere Abstimmungen mit dem Bereich 4-1 und ggf. weitere Beschlüsse notwendig.

Anlage/n

1 - Zweiseiter_MP_Handwerk

2 - Maßnahmenblätter_MP_Handwerk_fin

3 - Anhang_Analyse_MP_Handwerk